

Zusammenwohnen

**Bezahlbarer Wohnraum ·
Gemeinwohlorientierte Wohnprojekte ·
Konzeptverfahren**

Wohnbaukonferenz #2

Programm

Konferenz:	11.09.2020
Workshop 1:	21.09.2020
Workshop 2:	22.09.2020
Workshop 3:	23.09.2020
Workshop 4:	24.09.2020

Mit zunehmender Verknappung und Spekulation mit Grund, Boden und Immobilien wird die Forderung nach einer am Gemeinwesen orientierten Boden- und Wohnraumpolitik immer lauter in der Gesellschaft. Gemeinschaftlich und gemeinwohlorientierte Bau-, Wohn- und Arbeitsprojekte gewinnen an Bedeutung. Die Zunahme an gemeinschaftlichen Projekten verschiedenster Couleur ist nicht nur in Metropolräumen und Schwarmstädten, sondern auch in Klein- und Mittelstädten wahrnehmbar.

Der gesamtstädtische Mehrwert, das heißt die »Stadttrendite« gemeinwohlorientierter Projekte besteht in der Regel aus einem Mehr an sozialer, soziokultureller, stadtgestalterischer, architektonischer und ökologischer Qualität.

Zu den Instrumenten einer sozialen und nachhaltigen kommunalen Grundstücks-, Boden- und Wohnraumpolitik zählen unter anderem das Erbpachtmodell und die Vergabe von Grundstücken nach Konzeptverfahren. Diese Verfahren sind ein hervorragendes Instrument für Kommunen, um lebendige, gemischte Quartiere in hoher städtebaulicher und architektonischer Qualität zu entwickeln, so die Ergebnisse des BBSR-Forschungsprojekts »Baukultur für das Quartier. Prozesskultur durch Konzeptvergabe« welches unter anderem in der Konferenz vorgestellt wird.

Die zweite Wohnbaukonferenz der Plattform Wohndebatte greift das Themenspektrum unter dem Titel »Zusammenwohnen. Bezahlbarer Wohnraum · gemeinwohlorientierte Wohnprojekte · Konzeptverfahren« auf.

In **Teil 1 der Online-Konferenz** präsentieren namhafte Akteur*innen aus Planung, Forschung und Zivilgesellschaft aktuelle Entwicklungen, Projekte und Positionen und diskutieren diese mit den Teilnehmenden per Chat und Livestream.

Eine Woche später werden in aufbauenden **Workshop-Sessions** an vier aufeinanderfolgenden Vormittagsterminen ausgewählte Kernfragen zum Konferenzthema in Kleingruppen vertieft. Hierzu sind weitere Impulsgeber eingeladen.

Zu den Workshops werden jeweils 20 aktive Anmeldungen für die Meetings zugelassen. Darüber hinaus ist eine passive Teilnahme möglich.

Die Stiftung Baukultur Thüringen lädt im Rahmen der Plattform Wohndebatte herzlich zur Online-Konferenz ein und freut sich auf einen Austausch im neuen Format.

Teil 1 der Konferenz

Vorträge und Diskussionen

→ Freitag, 11.09.2020, 09:30 bis 13:30 Uhr

Teil 2 der Konferenz

Workshops

→ Montag, 21.09.2020 bis

Donnerstag, 24.09.2020

→ jeweils 09:00 bis 10:15 Uhr

Veranstalterin

Stiftung Baukultur Thüringen

Sprachen

deutsch

Teilnahmegebühr

keine

Anerkennung als Fortbildung

Die Veranstaltung wird durch die Architektenkammer Thüringen und die Ingenieurkammer Thüringen als Fortbildung anerkannt

→ Konferenz: 4 Stunden

→ je Workshop: 2 Stunden

Anmeldeschluss

Sonntag, 6. September 2020

Kontakt

Stiftung Baukultur Thüringen

Telefon: +49 (0) 3643 9009370

veranstaltungen@wohndebatte-thueringen.de

Konferenz

11. September 2020 · 9:00 bis 13:99 Uhr

Vorträge und Diskussionen

Moderation: Stiftung Baukultur Thüringen

09:00 Uhr

Eintritt in den Chatroom

09:30 Uhr

Begrüßung und Einstieg

Stiftung Baukultur Thüringen, Weimar

09:45 Uhr

Baukultur, Gemeinwohlorientierung, Konzeptverfahren · Die Eckpfeiler für zukunftsweisende Planung

Birgit Kasper, Dipl.-Ing. Dipl.-Verw., Vorstandsmitglied der Bundesvereinigung FORUM Gemeinschaftliches Wohnen, Koordinatorin Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V., Frankfurt am Main

10:15 Uhr

Gute Gestaltung für das Quartier · Konzeptverfahren in der Forschung.

Ergebnisse und Erfahrungen des BBSR-Forschungsvorhabens »Baukultur für das Quartier - Prozesskultur durch Konzeptvergabe«

Karin Hartmann, Referentin für Baukultur im Bundesinstitut für Bau-, Stadt, und Raumforschung (BBSR), Bonn

Robert Temel, selbstständiger Architektur- und Stadtforscher sowie Berater, Wien

10:50 Uhr

Diskussion und Fragerunde mit Referent*innen

11:15 Uhr

Virtuelle Kaffeepause

mit Angeboten zur Information und Vernetzung

11:40 Uhr

Wohnprojekte abseits von Schwarmstädten. Synergien für Kommunen und Quartiere

Norbert Post, post welters + partner mbB, Vorstandsvorsitzender Bundesverband Baugemeinschaften e.V., Dortmund

12:10 Uhr

Gemeinschaftlich Wohnen in Thüringen · Vielfalt und Entwicklungstendenzen

Ulrike Jurrack, Vorstandsvorsitzende WohnStrategen e.V., Regionalstelle Thüringen der Bundesvereinigung FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Weimar

12:30 Uhr

Bürgerfonds und Erbbaurecht als Steuerungsinstrumente einer gemeinwohlorientierten Bodenpolitik

Rolf Novy-Huy, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung trias, Mitglied Netzwerk Immobilien e.V., Hattingen

12:50 Uhr

Diskussion und Fragerunde mit Referent*innen

13:10 Uhr

Zusammenfassung und Fazit

Stiftung Baukultur Thüringen, Weimar

ca. 13:20 Uhr

Ende der Veranstaltung

mit Feedback

Workshops

21. bis 24. September 2020

Programm

ab 08:45 Uhr
Eintritt in den Chat-/ Meetingroom

09:00 Uhr
Begrüßung, Einstieg, Definition der Kernfragen zum Workshopthema
Stiftung Baukultur Thüringen

09:10 Uhr
Workshop-Arbeit
Impulsbeiträge zum Einstieg sowie Austausch von Informationen, Erfahrungen und Thesen zu den Kernfragen zwischen den aktiv Teilnehmenden

10:10 Uhr
Zusammenfassung und Fazit
Stiftung Baukultur Thüringen

10:15 Uhr
Ende des Workshops
mit optionalem Angebot zur Weiterdiskussion

Workshop 1

21. September 2020 · 8:45 bis 10:15 Uhr

Erbbaurecht · Zukunft durch ein altes Instrument

Chancen in der Wohnungs- und Bodenpolitik:
Mehr bezahlbares, nachhaltiges und gemeinwohlorientiertes Bauen und Wohnen

Impulse

- **Rolf Novy-Huy** (Stiftung trias/ Netzwerk Immobilien e.V.)
- **Bertram Schiffers** (IBA Thüringen/ Netzwerk Immobilien e.V.)
- Prof. Verena von Beckerath (Bauhaus-Universität Weimar, Professur Entwerfen und Wohnungsbau)
- **Frank Wosnitzka** (Stadt Erfurt, Abteilungsleiter Liegenschaften)
- **Uwe Flurschütz** (Wohnopia e.V., Erfurt)

Workshop 2

Dienstag, 22.09.2020 · 8:45 bis 10:15 Uhr

Wohnungswirtschaft · Zwischen Rendite, Gemeinwohl und Selbstorganisation

Die Rolle von Traditionsgenossenschaften, kommunalen Wohnungsgesellschaften, sozialen Trägern und anderen Akteuren im Tätigkeitsfeld „Gemeinwohlorientierter Wohnungsbau und gemeinschaftliche Wohnprojekte“

Impulse

- **Martin Gebhardt** (Diakoniestiftung Weimar-Bad Lobenstein),
- **Frank Emrich** (Verband Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V.),
- **Christine Riede** (Baugesellschaft Gotha mbH)
- **Stephan Hempel** (Ro 70 eG, Weimar)

Workshop 3

Mittwoch, 23.09.2020

Steuerungsinstrumente · Zwischen Fordern und Fördern

Wie Kommunen und Länder gemeinwohlorientierte und gemeinschaftliche Wohnvorhaben unterstützen (können). Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Steuerungsinstrumente

Impulse

- **Bernward Fechtel** (Stadtentwicklungsamt/ Stadtarchitekt Stadt Weimar)
- **Robert Temel** (selbstständiger Architektur- und Stadtforscher sowie Berater)
- Birgit Kasper (Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.)
- **Jochen Schwarz** (TMIL, Referat Wohnungsbau, Wohnungsbauförderung)
- **N.N.** (Alte Feuerwache Weimar e.V. – Miethäusersyndikatsprojekt in Entstehung)

Workshop 4

Mittwoch, 24.09.2020 · 8:45 bis 10:15 Uhr

Gestaltungskompetenz · Zwischen Entwurf, Moderation und Management

Planung und Entwicklung von Wohnprojekten und Baugruppenvorhaben. Freud und Leid beteiligter Planer*innen. Neue Tätigkeitsfelder erfordern neue Kompetenzen von Planern und Projektentwicklern.

Impulse

- **Ulrike Jurrack** (WohnStrategen e.V., Regionalstelle Thüringen der Bundesvereinigung FORUM Gemeinschaftliches Wohnen)
- **Ulrike Ludewig** (Architekturbüro Ludewig)
- **Norbert Post** (post welters + partner mbB, Vorstandsvorsitzender Bundesverband Baugemeinschaften e.V.)
- **Karin Hartmann** (Bundesinstitut für Bau-, Stadt, und Raumforschung)

Veranstalterin

Stiftung Baukultur Thüringen
Rudolstädter Straße 7
99428 Weimar-Gelmeroda
Deutschland

03643 · 9009370
info@baukultur-thueringen.de

<https://baukultur-thueringen.de>

Förderer

